

Information zu bislang vorliegenden Schulkonferenzbeschlüssen als Rückmeldungen zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2018

Wie angekündigt, hat die Verwaltung die fortgeschriebene Schulentwicklungsplanung allen städtischen Schulen mit der Möglichkeit zur Stellungnahme zur Kenntnis gebracht. Bislang sind von folgenden Schulen Schulkonferenzbeschlüsse eingegangen:

- Katholische Hauptschule Bülowstraße (Nippes)
- Kopernikusschule, Hauptschule Bonner Straße (Porz)
- Peter-Lustig-Schule, KGS Wilhelm-Schreiber-Straße (Ehrenfeld / Ossendorf)
- KGS Zehnthofstraße (Kalk / Ostheim)
- James-Krüß-Grundschule, GGS Zehnthofstraße (Kalk / Ostheim)
- GGS Annastraße (Rodenkirchen / Raderberg)
- Lise-Meitner-Gesamtschule, Gesamtschule Stresemannstraße (Porz / Finkenberg)
- Hölderlin-Gymnasium, Gymnasium Graf-Adolph-Straße (Mülheim)
- Kaiserin-Augusta-Schule, Gymnasium Georgsplatz, (Innenstadt / Altstadt-Süd)

Wie im Planungsbericht unter Kapitel 9 „Ausblick auf das weitere Vorgehen“ dargestellt, können die Rückmeldungen – dies gilt auch für die Anregungen aus den Bezirksvertretungen – weder bis zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 26.11.2018, noch bis zur Sitzung des Rates am 18.12.2018 in der gebotenen Tiefe aufbereitet und differenziert bewertet werden. Dies soll in einem zweiten Teilschritt im Jahr 2019, nach Vorliegen und unter Einbeziehung der aktualisierten Einwohnerprognose, mit einer weiteren Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung erfolgen.